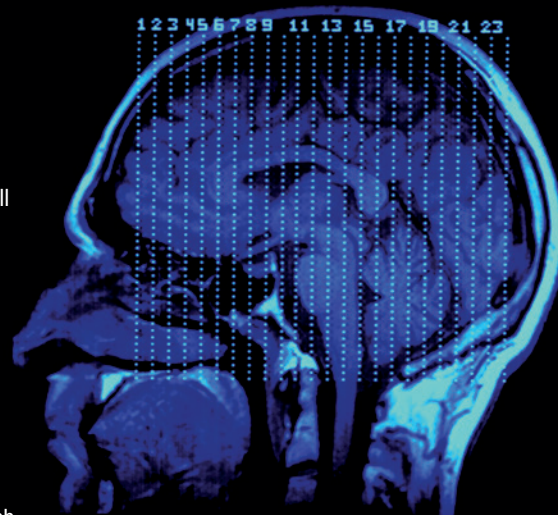


Studie

Wie gefährlich sind MRTs bei Amalgamfüllungen wirklich?

Eine aktuelle Studie bringt Dentalamalgam erneut in die Kritik. So soll die Füllung bei Magnetresonanztomografie-(MRT-)Untersuchungen toxische Stoffe freisetzen. Das gilt jedoch nicht für alle MRT-Geräte. Türkische Forscher der Akdeniz Universität untersuchten den Einfluss der MRT auf Zahnfüllungen mit Amalgam. Gegenstand der im *Radiology Journal* veröffentlichten Studie waren 60 extrahierte kariessfreie (Prä-)Molaren. Diese wurden mit Amalgamfüllungen präpariert und nach Aushärtung künstlichem Speichel ausgesetzt. Es erfolgte eine gleichmäßige Aufteilung in drei Gruppen: Eine erhielt eine 20-minütige, konventionelle MRT-Behandlung mit 1,5 T (Tesla), eine andere wurde einem 7 T-MRT ausgesetzt, die Kontrollgruppe blieb ohne



MRT.

Die Analyse der Quecksilberwerte im Speichel zeigte bei der 7 T MRT-Gruppe einen fast vierfachen Anstieg. Die beiden anderen Gruppen zeigten keine signifikanten Unterschiede. Wie sich das freigesetzte Quecksilber auf den Organismus auswirkt, ist bisher unbekannt. Dies sollte in weiterführenden Studien geklärt werden, bevor MRT-Geräte mit 7 T, die derzeit hauptsächlich in der Forschung Anwendung finden, herkömmliche Bildgebungsverfahren ablösen.

Quelle: ZWP online

Symposium

Internationaler Austausch zu neuen Trends in der Zahnmedizin



Nirgendwo entwickelt sich der Dentalmarkt rasanter als im asiatisch-pazifischen Raum: Die Bevölkerung und die Einkommen wachsen sowie auch das Bewusstsein für Mundgesundheit und Ästhetische Zahnheilkunde. Was Zahnärzte weltweit vom Sprung der „Tigerstaaten“ lernen können, beleuchtete der Schweizer Dentalspezialist COLTENE auf dem 1. Asiatisch-Pazifischen Key Opinion Leader Symposium. Vor der spektakulären Kulisse Kuala Lumpurs diskutierten über 150 Dentalexperten aus 20 Nationen die Megatrends der Zahnmedizin. Resto-Schirmherr Prof. Dr. Ivo Krejci plädierte für individuelle Präventionskonzepte als beste Therapie. Dr. Nurul Huda Hasan verglich analoge und digitale Smile-

Design-Gestaltungskonzepte und zeigte das große Potenzial des innovativen submikronen Hybridkomposits BRILLIANT EverGlow. Ästhetikkoryphäe Dr. Roberto Spreafico schulte seine Kollegen in der hohen Restaurationskunst, welche die Freihand- und kompositbasierte CAD/CAM-Technik beinhaltete. Getreu dem Qualitätsanspruch „Upgrade Dentistry“ fördert COLTENE den internationalen Austausch von Praxis, Forschung und Industrie, um die Entwicklung möglichst cleverer Lösungen für den Behandlungsalltag voranzutreiben.

Quelle: Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG

Zahnaufhellung

Schonendes Bleaching: Ist Titandioxid die Lösung?

In Zeiten von Selfies und Social Media erlebt das Thema Zahnaufhellung einen Boom. Während Zahnärzte von Hausmitteln und frei verkäuflichen Produkten abraten, bauen Praxen den Bereich der Ästhetischen Zahnheilkunde weiter aus. Doch auch das professionelle Bleaching mit Wasserstoffperoxid wird längst nicht von der gesamten Zahnärzteschaft unterstützt. Das Mittel steht in der Kritik, Schäden am Zahnschmelz zu verursachen. Wenn man den Studienergebnissen der Nanchang Universität (China) Glauben schenken kann, bringt Titandioxid nicht diesen Nebeneffekt mit. Für die Tests modifizierte das Team die Substanz mit Polydopamin. In der Untersuchung zeigten die Titanoxid-Nanopartikel (Nano-TiO₂@PDA) vergleichbare Aufhellungseffekte, ohne Schäden am Zahnschmelz zu verursachen. Nach Angaben der Forscher wird nicht nur eine Demineralisierung der Zähne vermieden, das Mittel soll auch antibakteriell wirken. Ob Titandioxid zukünftig Wasserstoffperoxid ablösen kann, wie es die im *ACS Biomaterials Science & Engineering* veröffentlichte Studie nahelegt, bleibt abzuwarten. So scheint derzeit unklar, welche Wirkung die Verwendung als Bleachingmittel auf den Organismus hat. Jüngst hat eine im *Scientific Reports* Journal erschienene französische Studie herausgefunden, dass die orale Einnahme die Entwicklung von Tumoren fördert.



© Carlos Yudica/shutterstock.com

Quelle: ZWP online

ANZEIGE

DVDs

helfen, up to date zu bleiben!
Jetzt bestellen!

99,- € pro DVD*

* zzgl. MwSt. und Versandkosten

ZWP MOVIE

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH

www.oemus-shop.de

AKTION

69,- € pro DVD*

Gültig bis 31.10.2018

Bitte DVDs auswählen! ▼



Chirurgische
Aspekte der
rot-weißen
Ästhetik

Anzahl: _____



Veneers
von A-Z

Anzahl: _____

Faxantwort an
+49 341 48474-290

Name/Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon/E-Mail _____

Unterschrift _____

Stempel

E-Paper

ZWP extra zur Telematikinfrastruktur ab sofort online lesen

Auf Grundlage des E-Health-Gesetzes vom 1.1.2016 (Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen) hat die Bundesregierung die erweiterte Nutzung der elektronischen Gesundheitskarte sowie deren Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) beschlossen. Mit der Telematikinfrastruktur sollen die Akteure des Gesundheitswesens im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung miteinander vernetzt werden. Ziel ist es, medizinische Informationen für die Patientenbehandlung sektoren- und systemübergreifend sowie schnell, einfach und vor allem sicher zur Verfügung zu stellen. Allerdings verlangt die Telematikinfrastruktur von Praxisinhabern und -mitarbeitern eine große Bereitschaft, sich dieser digitalen Herausforderung zu stellen. Fast wöchentlich ändern sich offizielle Aussagen und einzelne Vorgaben, das grundsätzliche TI-Projekt scheint jedoch unabwendbar und muss somit von jeder Praxis individuell geschultert werden. Genau hier setzt das neue Supplement der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis*, das *ZWP extra* zur Telematikinfrastruktur, an. Es bietet einen Einstieg in die komplexe Thematik, Hilfestellungen im Dschungel verschlüsselter Begrifflichkeiten und konkrete Orientierung anhand von FAQs und einer



umfassenden Checkliste für die Praxis. Zudem werden der rechtliche, technische und finanzielle Rahmen der Telematikinfrastruktur beleuchtet und erste Erfahrungen aus der Praxis abgebildet. Das Supplement ist als E-Paper bequem unter www.zwp-online.info/publikationen abrufbar.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Fortbildung

Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen

Seit 2005 bietet die OEMUS MEDIA AG u. a. in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) kombinierte Theorie- und Demonstrationen zum Thema „Unterspritzungstechniken“ an. Neben den Basiskursen fand zunächst vor allem die vierteilige Kursreihe inkl. Abschlussprüfung bei Ärzten der unterschiedlichsten Fachrichtungen regen Zuspruch.

Im Laufe der Jahre wurde das Kurskonzept immer wieder den veränderten Bedingungen angepasst und auf Wünsche der Teilnehmer reagiert. Eigens für die Kurse wurde z. B. eine DVD „Unterspritzungstechniken“ produziert, die jeder Teilnehmer der Kursreihe inkludiert in der Kursgebühr erhält.

Für das Jahr 2016 wurde das gesamte Kurskonzept zum Thema „Unterspritzungstechniken“ erneut überarbeitet und noch effizienter gestaltet. Als neues Modul ersetzt das Praxis & Symposium „Das schöne Gesicht“ den bisherigen Basiskurs.

Neben der Spezialisten-Kursreihe „Anti-Aging mit Injektionen“, die inkl. Lernerfolgskontrolle wie bisher an zwei Tagen (Freitag/Samstag) an zentralen Standorten absolviert werden kann, gewinnt die „Die Masterclass – Das schöne Gesicht“ zunehmend an Bedeutung. Sie baut auf der Kursreihe „Anti-Aging mit Injektionen“ auf und findet in Hamburg in der Praxisklinik am Rothenbaum/Dr. Andreas Britz statt. Im Zentrum der Masterclass steht vor allem die Arbeit am Patienten.

Jeder Teilnehmer der Masterclass muss an diesem Tag einen Probanden mitbringen, der unter Anleitung des Kursleiters einer Unterspritzung unterzogen wird.



OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-306
www.unterspritzung.org

UPDATE

Implantologische Chirurgie

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Wiesbaden	26.10.2018	Konstanz	10.05.2019
Essen	09.11.2018	Düsseldorf	17.05.2019
Unna	15.02.2019	Baden-Baden	06.12.2019



Online-Anmeldung/
Kursprogramm



OEMUS MEDIA AG

Termine 2018/2019

26. Oktober 2018		14.00 – 18.00 Uhr		Wiesbaden
09. November 2018		14.00 – 18.00 Uhr		Essen
15. Februar 2019		14.00 – 18.00 Uhr		Unna
10. Mai 2019		14.00 – 18.00 Uhr		Konstanz
17. Mai 2019		09.00 – 13.00 Uhr		Düsseldorf
06. Dezember 2019		14.00 – 18.00 Uhr		Baden-Baden

Kursinhalte

Theorie

Weichgewebeaugmentation

- | Schnittführung im ästhetischen Bereich, Bindegewebstransplantate mittels Envelope-Technik
- | Unterschiedliche Lappentechniken zur Abstützung des periimplantären Gewebes (Rollappen etc.)

Knochenaugmentation

- | Diagnostische Möglichkeiten von Knochendefekten
- | Behandlungsalgorithmen zur Rekonstruktion knöcherner Defekte
- | Indirekter Sinuslift (Summers-Technik)
- | Externer Sinuslift (Tatum-Technik)
- | Knochenersatzmaterialien
- | Membrantechniken
- | Augmentation mittels J-graft (retromolarer Knochenblock)
- | Rekonstruktion hochatropher Kiefer mit Beckeninnenschaukelaugmentationen

Praxis (Live- bzw. Videodemonstration)

www.implantologische-chirurgie.de

- Im Spezialistenkurs werden die verschiedenen Techniken anhand unterschiedlicher Modelle und am Tierpräparat gezeigt
- | Mittels eines Sinusliftmodells werden der externe Sinuslift und der indirekte Sinuslift demonstriert
- | An einem Schädelmodell wird ein retromolarer Knochenblock entnommen, der dann mittels Zugschraubenosteosynthese auf einen präformierten Defekt im Unterkiefer fixiert wird
- | An einem Tierkiefer wird ein Bindegewebstransplantat gehoben und dann mit Envelope-Technik zur Abstützung des Bindegewebes fixiert

Kursgebühr

Kursgebühr (inkl. Kursvideo als Link)	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	39,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet die Pausenversorgung, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



UPDATE

Implantologische Chirurgie

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Hiermit melde ich folgende Personen zu dem unten ausgewählten Kurs verbindlich an:

Online-Anmeldung unter: www.implantologische-chirurgie.de

2018		2019	
Wiesbaden	26. Oktober 2018 <input type="checkbox"/>	Unna	15. Februar 2019 <input type="checkbox"/>
Essen	09. November 2018 <input type="checkbox"/>	Konstanz	10. Mai 2019 <input type="checkbox"/>
		Düsseldorf	17. Mai 2019 <input type="checkbox"/>
		Baden-Baden	06. Dezember 2019 <input type="checkbox"/>

Titel | Vorname | Name

Titel | Vorname | Name

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)